TurmGeflüster
Šmarješki Zvon

Jahresbericht – letno poročilo 2020

Mitteilungsblatt der Pfarre St. Margareten im Rosental

Šmarjeta v Rožu

Veselite se v Gospodu zmeraj, ponavljam vam, veselite se!
Flp. 4. 4

Gott ist meine Rettung:
Ihm will ich vertrauen
und niemals verzagen.
Denn meine Stärke
und mein Lied ist der Herr.
Er ist mir zum Retter geworden.
Jes. 12. 2

Ein aussergewöhnliches Jahr - *leto z nenavadnimi izzivi*

Das vergangene Jahr war von einem Wort gekennzeichnet: Corona. Und auch wenn es keiner mehr hören kann, hat es doch prägende Spuren hinterlassen. Keiner hätte jemals geträumt, dass sich unsere Lebenssituation so schlagartig verändern würde. Die Folgen der Coronapandemie, wie Lockdown, Homeoffice, Homeschooling brachten Herausforderungen im Familien- und Berufsleben mit sich, aber auch einen Durst nach Kontakt, Freundschaft, Hoffnung, Nähe und Spiritualität. Es war eine lange Zeit, geprägt von Beschränkungen, Verzicht und Hintanstellen eigener Bedürfnisse. So konnten aus bekannten Gründen viele gesellschaftliche und kirchliche Feierlichkeiten nicht stattfinden bzw. wurden verschoben. So fielen die Osterfeierlichkeiten, die Kirchtage, das Pfarrfest, sowie Fisolenfest der Pandemie zum Opfer. Ein Lichtblick waren in dieser Zeit das verspätete, jedoch wunderbar gestaltete Fest der hl. Erstkommunion im familiären Kreise, wie auch der Besuch des neu geweihten Bischofs Dr. Josef Marketz in unserer Pfarre zur Firmspendung für unsere einheimischen Firmlinge. Beide Feierlichkeiten waren zwar schlicht gehalten, dafür aber umso familiärer empfunden und galten somit als Höhepunkte im vergangenen Kirchenjahr. Schwer habe auch der Verzicht auf die öffentliche Feier der Gottesdienste gewogen, der durchaus als Zumutung empfunden worden sei. Dennoch wurde es erlaubt, sich in kleinem Kreise zu versammeln und gemeinsam zu beten. Täglich versammelte sich eine kleine Gruppe von Gläubigen zum Rosenkranzgebet gefolgt von den Litaneien vor dem Allerheiligsten und der gemeinsamen Eucharistiefeier. Diese familiäre Gemeinschaft prägte alle Anwesenden zutiefst. Auch mich als Priester bestärkte diese Gemeinschaft und trug mich durch diese auch kirchlich sehr eingeschränkte Zeit, wofür ich sehr dankbar bin. Es vermittelte Trost und bestärkte uns bei all den Herausforderungen, die uns im Alltag zugemutet wurden. Die Statue des Auferstandenen wurde uns so zum Wegweiser in eine erhoffte bessere Zukunft. Christus hat das Alte besiegt und Neues verheißen. Und so wollen auch wir ihm in Glaube, Hoffnung und Liebe folgen und diese Tugenden auf unsere Fahnen heften. Es ist wunderbar, die Erfahrung zu spüren, dass der Glaube einen trägt, Hoffnung vermittelt und in Liebe miteinander verbindet.

Letos sem za naslovnico izbral sliko Vstalega Jezusa Kristusa iz Šmarješke cerkve. Ta kip nas je spremljal 40 dni, ko smo dnevno pred kipom obhajali svete obrede. Več kot dva meseca ni bilo dovoljenih javnih svetih maš, temveč samo v manjšem krogu. Tako se je vsak dan zbralo do deset ljudi in molilo rožni venec, litanije pred Najsvetejšim in navrh smo obhajali še sveto mašo. To je skupnosti dalo še več moči in tolažbe in iz tega je nastala velika povezanost med njimi in tudi župniku je bilo to skupno obhajanje v teh nenavadnih časih v veliko oporo. Kip simbolizira zmago nad preteklostjo, boleznijo, smrtjo. Tako nam prav ta kip vliva nov pogum za življenje na tem svetu kljub vsem izzivom, s katerimi se soočamo. Jezus je živel Vero, upanje in ljubezen in nam s tem dal vzgled, kako lahko premagamo vsakdanje težave, morda v teh časih še posebno v zvezi s pandemijo. Ob tem pa si lahko kličemo v zavest, da v veri še bolj dojamemo, da nam Bog stoji ob strani, nas spremlja na naši poti, nas tolaži, nas zdravi, nam daje upanje in nas blagoslavlja. On nas vodi iz doline teme in sence v novo luč svetle prihodnosti.

Mit dem Wunsch für eine hoffnungsvollere Zukunft verbleibe ich in Verbundenheit mit Euch. Da bi ostali vsi zdravi na duši in telesu z to željo Vas pozdravlja

eurer Pfarrer / *vaš fajmošter*

Unser Mesner - *naš mežnar Folti*

Der 1. März 2019 war ein schicksalhafter Tag für unsere Pfarrgemeinde, denn damals verließ uns so unvorbereitet unsere gute und treue Seele Inge Pöcheim, die ob ihres vielschichtigen Wirkens in der Pfarre unzählige Lücken hinterließ. Nur langsam war es möglich alle Lücken wieder zu schließen. Aber es gelang durch das Wohlwollen und die Bereitschaft vieler, die zahlreichen Tätigkeiten von Inge aufzuteilen und mit viel Herzblut auszufüllen. Dafür gebührt allen ein aufrichtiges Dankeschön. So auch Folti Svetina, der schon kurz nach dem Ableben von Inge bereit war die Mesnerei Aufgaben zu übernehmen. Ja, Folti hat sich selbst angeboten und wurde natürlich mit Handkuss in Empfang genommen. Langsam wuchs er in seine neuen und bis dahin ungewohnten Tätigkeiten hinein, die ihm sichtbar viel Freude und Erfüllung, sowie Anerkennung durch die Pfarrbevölkerung brachten.

Folti ist zu einem fixen Bestandteil in der Pfarrkirche geworden und man könnte meinen, ihn dort öfter anzutreffen als den Pfarrer. So ist die Pfarrkirche samt Friedhof wohl zu seinem zweiten Zuhause geworden. Jedenfalls, ist sein ehrenamtliches Engagement so ungemein wertvoll, weil Folti ein verlässlicher, pünktlicher, unaufgeregter, aber umso interessierter und mitdenkender Unterstützer des Herrn Pfarrer geworden ist. Folti ist einfach zur Stelle, egal wann und wofür man ihn auch immer braucht. Er schlägt keine Bitte aus und verdient dafür in höchsten Tönen Anerkennung und Wertschätzung.

Dragi Folti, neverjetno vesel sem bil, ko si ti na dan pogreba naše drage Inge prišel v zakristijo in meni ponudil, da bi pomagal kjerkoli te pač potrebujem. S tem si mi že takrat olajšal srce in prinesel sončne žarke v moje žalostno srce. Od takrat naprej si se vedno oglašal v žahradu in rekel, da boš ti zdaj prevzel naloge mežnarja, saj si to dolžan Inge. Več veselja mi takrat nihče ni mogel pripraviti, saj sem bil tako pomoči poteben, sploh ko ministrantov ni bilo. Pa ne samo meni, tudi farani znajo tvojo navzočnost in pripravljenost ceniti, tako, da si večkrat deležen iskrene zahvale. Dragi Folti, hvala ti za ves trud in vso pomoč. Naj ti Bog da še veliko zdravje, da boš lahko še dolgo v cerkvi pomagal, kjerkoli te pač rabimo. Neprecenljiva je tvoja pomoč, tega se vsakič znova zavedam, tvoj hvaležni fajmošter Elmar.

Elmar Antonius Augustin

---

70. Geburtstag Pfarrer Ivan Olip - *70 let Ivan Olip*

Der ehemalige Pfarrer von St. Margareten wurde am 1. Dezember 2020 siebzig Jahre alt. Als blutjunger Priester kam er am 01.09.1978 nach St. Margareten i. R. und betreute diese Pfarre hingebungsvoll und mit persönlichem Einsatz über 15 Jahre bis zum 01.09.1993, wo er dann als Stadtpfarrer nach Bleiburg berufen wurde. Viele Menschen erinnern sich heute noch an seine volkstümliche und offene Art auf Menschen zuzugehen und ihnen hilfreich zur Seite zu stehen. Von seinen einfühlsamen Predigten, seiner 24-Stunden Erreichbarkeit und seiner großzügigen sozialen Ader wird heute noch gesprochen. Als ehemaliger Praktikant und Primiziant darf ich ihm im Namen der ehemaligen Pfarre St. Margareten die besten Wünsche zum runden Jubiläum übermitteln.

Našemu bivšemu župniku Ivanu Olipu želimo za okrogli življenjski jubilej vse najboljše, božjega blagoslova in zdravja ter mnogo vneme za njegovo delovanje v božjem vinogradu.

Elmar Antonius Augustin

Vorstellungsgottesdienst - *predstavitvena maša*

Am Sonntag, dem 26.1.2020 wurden beim Gottesdienst die diesjährigen Erstkommunionkinder und die Firmlinge der Pfarrgemeinde vorgestellt. Dieser dritte Sonntag im Kirchenjahr wurde erstmals von Papst Franziskus als Sonntag der Heiligen Schrift ausgerufen. Der Gottesdienst wurde diesmal wieder von den Young Roses gesanglich sehr schön umrahmt, wobei sich zwei Vertreterinnen auch als Lektorinnen einbrachten.

Bei der Predigt versuchte der Herr Pfarrer allen wiederum die Wertschätzung für die Heilige Schrift näher zu bringen. Er bat die Anwesenden immer wieder die Bibel zur Hand zu nehmen und darin zu lesen, denn dort ist der wahre Schatz für das menschliche Leben verborgen.
Diesen Schatz möchte der Herr Pfarrer bei den kommenden Gruppenstunden sowohl den Firmlingen als auch den Erstkommunionkindern erschließen und so für das künftige christliche Leben fruchtbar machen. Damit das besser gelingt bat er alle Anwesenden für die Kinder und Jugendlichen zu beten und ihnen vor allem Vorbilder für das christliche Alltagsleben zu sein.
Den Abschluss des Gottesdienstes bildeten ein schönes Segensgebet sowie die Gruppenfotos für die Pfarrzeitung.

Spet so se predstavili naši prvoobhajanci in birmanci, ki so se še intenzivneje pripravljali na podeljitev zakramentov v maju. Ker je že vsa leta župnik sam spremljevalec otrok in mladine, je seveda oblikoval tudi bogoslužje na to tematiko. Tokrat pa je po želji papeža Frančiška izpostavil tudi pomen Svetega pisma za slehernega človeka, posebej še za kristjana. Lepo so sodelovale tudi članice skupine Young Roses s svojimi izbranimi pesmimi, pa tudi z branjem berila v nemškem in slovenskem jeziku.

Elmar Antonius Augustin

Altarbild - *oltarna slika*

Am Freitag, dem 28.2.2020 trafen sich die Erstkommunionkinder und jeweils ein Elternteil, sowie der Herr Pfarrer, um das Motto der Erstkommunionfeier: Jesus, Brot des Lebens bildlich darzustellen.
Kreativ ging es gleich zur Sache. Die Kinder durften Ähren ausschneiden und diese um den Kelch platzieren, versehen mit ihrem Namen und ihren Bildern. So versammelten sie sich bereits jetzt bildlich um Jesus Christus, dem Brot des Lebens.

Mit der Aufschrift: Erstkommunion/*prvo obhajilo* versehen, ging es in die Kirche, wo das Kunstwerk seinen Platz vor dem Volksaltar fand und am Sonntag von unserem Pfarrer der anwesenden Gottesdienstgemeinde vorgestellt wurde.

Tudi letos so starši prvoobhajancev skupaj s svojimi otroki ustvarili oltarno sliko.

Geslo letošnje priprave na obhajilo je bilo: Jezus, kruh življenja. Tako so lepo in kreativno oblikovali na to temo sliko. V nedeljo pa je župnik zbranim nedeljnikom pri maši predstavil oltarno sliko in pohvalil inicijativo staršev z željo: le tako naprej.

Elmar Antonius Augustin

Weihwasserfläschchen - *steklenice za blagoslovljeno vodo*

Am Freitag, dem 6.3.2020 fanden sich die Erstkommunionkinder mit ihren Eltern im Pfarrheim ein, um Weihwasserfläschchen zu gestalten, die beim Erstkommuniongottesdienst zur Tauferneuerung bereitgestellt werden sollen. So wollte man den Kindern die Bedeutung des Taufritus, sowie die weitere Verwendung des Wassers zum Bekreuzigen, zum Segnen und als Leben spendendes Element erschließen.

Starši in otroci so se ukvarjali s temo vodo. Zato so skupaj oblikovali steklenice, katere je gospod župnik napolnil z blagoslovljeno vodo ter otrokom razložil pomen vode. Tudi tokrat je bilo slišati veseli živžav v farnem domu, in otroci so z ponosom pokazali, kaj so lepega ustvarili.

Elmar Antonius Augustin

Erstkommunion - *prvo obhajilo 2020*

Coronabedingt mussten auch wir die Erstkommunion dieses Jahr verschieben und natürlich unter geänderten Gegebenheiten gestalten. Nichts desto trotz konnte dieses schöne Fest würdevoll und unter enthusiastischem Mitwirken unserer Erstkommunionkinder gefeiert werden.

In der Kirche bitten wir öfter um viel Geist und Kraft für unsere Kinder. Dieses Mal brauste der Heilige Geist aber gewaltig. Beinahe wären wir verweht worden. Doch der himmlische Vater hatte ein Einsehen mit uns Feiernden und so beruhigte sich das äußerst stürmische Wetter während der hl. Messe. Die Agape und das Fotoshooting konnten schon wieder bei freundlicherem Wetter stattfinden. Dem Engagement der Eltern war es zu verdanken, dass wir mit der Kommunionfeier nicht noch später in den Herbst ausweichen mussten und das es gelang, mit drei wunderschönen Gaststimmen eine musikalische Begleitung zu finden.

So konnte das, was mit viel Freude und Kreativität im Jänner seinen Beginn nahm, nun doch erfolgreich zum Abschluss gebracht werden, wenngleich der Glaubensweg mit dem Empfang der Sakramente keinen Abschluss findet, sondern das Leben neue Kraft und Richtung erhält.

„O Jezus ljubim te, težko te čakam že, moje duše biser ti, srečo vso prineseš mi.“ Tako so letos zapeli naši obhajanci. In res je bilo, da so težko in dolgo čakali na ta praznik, saj je neprijetna in nevarna bolezen onemogočila vsa druženja. Pa vendarle smo bili le še deležni lepega prvega obhajila, tako, da se je splačalo upati in vztrajati. In otroci so ponosno peli: „Zemlja zapoj, Jezus je moj! Vedno naj me vodi.“ To jim tudi srčno želimo. Naj se vsa človeška hrepenenja in upanja strnijo v Jezusu – bratu in prijatelju ter spremljevalcu naših duš.

Elmar Antonius Augustin

Mit Kindern gemeinsam durch das Kirchenjahr

Im Jänner und Februar trafen wir uns zu je einer Kinderstunde, um das Faschingsfest vorzubereiten, das noch wie geplant stattfinden konnte. Die regelmäßigen Kinderstunden bis zu den Sommerferien und ab dem Herbst sowie alle weiteren Veranstaltungen entfielen Pandemie bedingt. Im Advent beschritten wir neue Wege, um zumindest virtuell in Kontakt zu bleiben.

Hiermit unser kurzer Rückblick:

Faschingssamstag, 22.2.2020: Heitere Stimmung beim Faschingsfest im Pfarrsaal, der ob der zahlreichen Faschingsnarren fast aus allen Nähten platzte. DJ Wolfi sorgte in bewährter Weise für die schwungvolle Musik und Fritz Jaklitsch gab mit seiner Harmonika beim Umzug den Takt an. Außerdem: „Bitte lächeln!“ für ein Erinnerungsfoto in der Fotoecke. Allen HelferInnen ein herzliches Dankeschön!

Guter Gott,
Wir bitten dich:

Schenke uns Gemeinschaft
mit dir und allen Kindern
unserer Jungschargruppe:

Sende uns deinen Geist,
der uns spüren lässt,
dass wir zusammengehören,
auch dann,
wenn wir uns nicht sehen können.
Amen.

Unser selbst gezeichneter Adventkalender bescherte den Kindern doppelte Freude. Zuerst wurde zuhause eifrig gezeichnet und gemalt – ein Motiv passend zu Advent oder Weihnachten sollte es sein oder ein Winterbild – und die Zeichnungen danach täglich auf die Website unserer Pfarre hochgeladen. Die Kinder freuten sich aber nicht nur über ihre eigenen kreativen Werke, sondern bedachten auch die anderen Zeichnungen mit Wertschätzung und Interesse. Somit fühlten wir uns über den Adventkalender ein wenig miteinander verbunden!

Auch Iris und Emma haben begeistert mitgemacht

24. Dezember 2020: Zusätzlich zur traditionellen Krippe im alpenländischen Stil gab es heuer eine Krippe mit biblischen Erzählfiguren, die vor dem Volksaltar auf einem niedrigen Tisch und in Augenhöhe der Kinder aufgestellt war. Im Laufe des Tages besuchten zahlreiche Familien mit Kindern das Jesuskind in der Krippe und nahmen sich ein Krippenmalbild für zuhause mit. Alle dargestellten biblischen Erzählfiguren wurden von Irene Doujak in vielen Arbeitsschritten handgefertigt, ebenso die Kulissen.

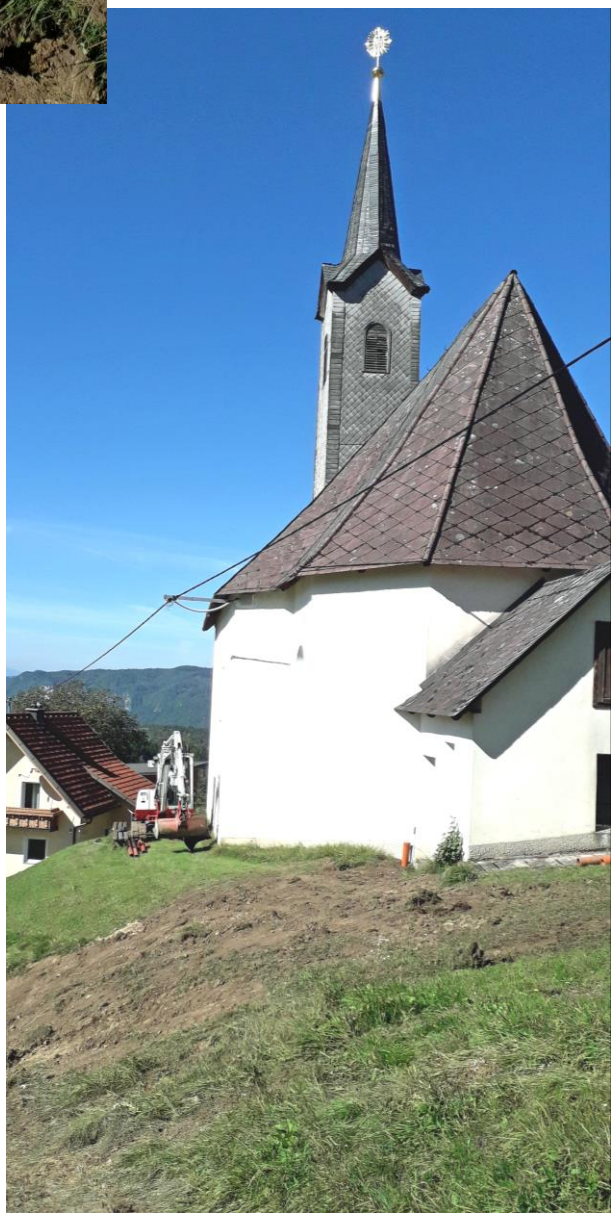
Biblische Erzählfiguren kommen ursprünglich aus der Schweiz. Bereits seit den 6oer Jahren sind sie dort ein beliebtes Hilfsmittel zur Darstellung und Verdeutlichung biblischer Szenen. Durch ein Gestell aus Sisaldraht sind biblische Figuren beweglich, Bleifüße gewährleisten einen sicheren Stand. Dank dieser Eigenschaften können mit ihnen Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament nicht nur veranschaulicht, sondern im wahrsten Sinne des Wortes „begreifbar“ gemacht werden.

Gerade dadurch, dass eine biblische Erzählfigur kein Gesicht im eigentlichen Sinn hat, wirkt sie sehr ausdrucksstark und lässt sich auf vielfältige Weise interpretieren. Allein schon durch die Körperhaltung drückt eine biblische Erzählfigur die ganze Bandbreite menschlicher Emotionen aus.

Sandra Weratschnig

Baumaßnahmen bei der Filialkirche St. Thomas
gradbena dela pri svetemu Tomažu

Im Oktober rückten die Maschinen zur Filialkirche St. Thomas an um endlich das leidige Thema des Oberflächenwassers zu lösen.
Die Firma Chili e. U. Erdarbeiten (Hr. Pikelsberger) grub 2 Sickerschächte und verband diese mit den Dachrinnen um das Regenwasser gebündelt auf der Südseite der Kirche versickern zu lassen und so das Feuchtigkeitsproblem beim Anwesen vlg. Mežnar zu entlasten. Die Arbeiten dauerten 3 Tage und beliefen sich auf 4.937,88€.



Ebenso wurden bei den Kirchenfenstern der Filialkirche von der Firma Glaswerkstätte Stift Schlierbach Reparaturarbeiten vorgenommen. Glasteile wurde ersetzt sowie das Nachkitten von vielen offenen Fugenstellen an den Fenstern vorgenommen. Das Streichen der Fensterrahmen sowie das Ölen des Kittes werden noch nachgeholt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 3.831€.

Elmar Antonius Augustin

Firmung - *birma* 2020

Alle 8 Jahre freuen wir uns, dass wir das schöne Fest der heiligen Firmung in der eigenen Pfarre feiern dürfen. Noch mehr hat es uns gefreut, dass unser Bischof sich bereit erklärt hat, persönlich das Firmsakrament zu spenden. Eigentlich hätten wir diesen Tag, wo üblicherweise die gesamte Gemeinde auf den Beinen ist, schon Anfang Mai feiern sollen. Durch den Corona bedingten Lockdown musste die heilige Feier verschoben werden und so konnten wir am 26.9.2020 für unsere 14 heimischen Firmkandidaten endlich die Firmung nachholen.

Natürlich wurde auch jetzt sehr bescheiden, aber nichts desto trotz sehr herzlich gefeiert. Mit tatkräftiger Unterstützung der Firmkandidaten selbst und unter der akribischen Vorbereitung ihres Pfarrers und Firmbegleiters, sowie musikalisch durch den Gesang der Young Roses, sollte diese heilige Feier zu Herzen gehen und natürlich den Firmkandidaten noch lange in Erinnerung bleiben. Mit seiner lockeren und unkomplizierten Art, sowie mit den gut gewählten Worten bei der Predigt, erreichte unser Bischof schnell die Ohren und Herzen der Anwesenden. Auf Liebe und Gemeinschaft im Geiste Jesu aufbauend sollten die jungen Menschen ihre Zukunft gestalten. Dafür wünschen wir ihnen alles Gute und natürlich weiterhin gute und wohlwollende Begleiter, und natürlich viel Geist weiterhin.

Pridi Sveti Duh in napolni srca vernih. Ta molitev velja vsakemu, na dan birme pa posebno našim birmancem. Tokrat nismo mogli praznovati v večjem številu, vendar je naših 14 domačih birmancev kljub predpisom zaradi Korone doživelo lepo slovesnost. Sami so pod vodstvom domačega župnika in ob enem tudi birmanskem spremljevalcu krepko sooblikovali sveto birmo. Skupina Young Roses je olepšala sveto mašo s svojim izvrstno izbranim sporedom pesmi. Gospod škof pa jih je pri pridigi zelo prikupno opogumil, da ostanejo zvesti krščanskemu izročilu. Tako smo zelo domače in sproščeno praznovali dan birme v Šmarjeti.

Elmar Antonius Augustin

Annakirchtag auf der Matzen - *žegnanje na Macni*

Dieses Jahr fiel der beliebte Annakirchtag auf der Matzen auf einen Sonntag. Dies und wohl auch das schöne Wetter veranlassten eine große Zahl an Wallfahrern den Weg zum Annakirchlein auf den Matzenberg (ca.1536m) anzutreten. Der Gottesdienst wurde wie schon seit vielen Jahren vom Ortspfarrer Elmar Augustin gefeiert, der in der Predigt die Perlen und Schätze im Leben des Menschen skizzieren versuchte. Zu so einem weithin sichtbaren Schatz gehört zweifelsfrei auch das Bergkirchlein auf der Matzen, welches seit vergangenem Jahr in neuem Glanze, sowohl Innen als auch Außen erstrahlt. Nach den gelungenen Renovierungsarbeiten, die 65.000€ verschlangen, konnte heuer beim Gottesdienst das Kirchlein wiederum gesegnet werden. Mit kleinen Andenken in Form von Ansteckern mit dem Bildnis des Kirchlein, traten die zahlreichen Pilger wieder den Abstieg in das Tal an, um noch bei einer Einkehr weiter zufeiern.

Sveta Ana je letos posebno veliko romarjev vabila na Macno goro, da bi se tam priporočali njeni priprošnji, ali se tudi zahvalili za njen blagoslov skozi preteklo leto. Sveto mašo je daroval domači župnik Elmar Augustin, ki je govoril o zakladih v našem življenju. Tudi svetišče svete Ana na Macni je tak zaklad, ne samo za vernega človeka, temveč slehernega, ki zna ceniti, kaj so naši predniki vse žrtvovali, da so postavili to cerkvico na Macno. Letos nam je uspelo, vso načrtovano popravilo tudi do konca izpeljati. Tako smo izkoristili žegnanje tudi za ponovno blagoslovitev te krasne in lične cerkvice na Macni.

Elmar Antonius Augustin

Bischof Dr. Josef Marketz - naš škof Jože

Bischof Dr. Alois Schwarz wurde nah 16-jährigem Dienst in unserer Diözese mit 01.07.2018 nach St. Pölten berufen. 17 Monate musste die Diözese Gurk ohne Bischof ausharren. In dieser Zeit verwalteten die Diözese die beiden Administratoren Dompropst Engelbert Guggenberger und Militärbischof Msgr Dr. Werner Freistetter.

Am 28.11.2019 wurde endlich ein neuer Kärntner Bischof berufen und in der Person des Direktors der Kärntner Caritas, Dr. Josef Marketz gefunden. Die Bischofsweihe empfing er am 02.02.2020 im Klagenfurter Dom und wurde so offiziell zum 66. Bischof der Diözese Gurk.

Elmar Antonius Augustin

Adventkränze - *adventni venci*

Da Corona bedingt dieses Jahr das gemeinsame Gestalten von Adventkränzen dieses Jahr nicht möglich war, haben sich unsere fleißigen Damen dazu entschlossen, jeweils zu Hause die Kränze zu binden und von Melitta Sablatschan fertig schmücken zu lassen. Durch Anrufe und Statusberichte über das Handy wurde darauf aufmerksam gemacht, dass die vorbereiteten Kränze, Gestecke sowie Engel und Skulpturen in der Kirche ausgestellt zur Abholung bereitstanden. Wir waren sehr überrascht, dass innerhalb zweier Tage sämtliche handgefertigte Adventdekorationen sofort ausverkauft waren und so die erfreuliche Summe von EUR 670,- für die Aktion Bruder und Schwester in Not gespendet wurde.

Letos ni bilo možno skupno pletenje adventnih vencev v župnišču. Tako so se žene odločile da je vsaka doma pletla vence. Preko telefonskih klicev in statusa je bilo razvidno, da so venci, angelci in razne skulpture bile razstavljene v cerkvi in so jih ljudje lahko prišli tja iskat. Zelo razveseljivo je bilo, da je v teku dveh dneh bilo vse razprodano in smo za akcijo brat in sestra v stiski zbrali lepo vsoto EUR 670,-. Hvala vsem ženam, ki so prostovoljno pletle za dobrodelno akcijo.

Elmar Antonius Augustin

Präsentation „Nepaltrekking“ am 28.02.2020

An die 90 Interessierte besuchten die Powerpoint-Präsentation über eine vierwöchige Nepalreise im November 2019 im Pfarrheim St. Margareten/Ros. Die Vortragenden Marion Kohlweiß, Michael Slanschek und Günter Tropper spannten einen weiten Bogen und gaben aus vielen Bereichen Einblick in Leben und Kultur des Himalayastaates.

Schwerpunkte ihrer Präsentation waren die Infrastruktur, das tägliche Leben der ansässigen Bevölkerung, die Landwirtschaft, Fauna und Flora. Aber auch über die gelebte Religiösität im Alltag und die allgegenwärtigen religiösen Rituale und Baulichkeiten wurde informiert. Die zweite Hälfte des Vortrages beschäftigte sich mit dem Höhenbergsteigen und dem Einfluss des Tourismus auf das Leben der Sherpa im Solo Khumbu. Anschließend kam der karitative Aspekt der Reise (Unterstützung eines Kinderheimprojektes) zur Geltung. Im Schlussteil wurde der bergsteigerische Höhepunkt mit der Besteigung des Island Peak (6187m) vorgetragen. Abgerundet wurde der Vortrag mit Eindrücken aus der Hauptstadt Nepals Kathmandu. Aufgelockert wurden alle Teile durch gelungene Videoaufnahmen. Nach knapp eineinhalb Stunden standen die Vortragenden bei Speis und Trank noch für längere Zeit für Fragen und angeregten Wissensaustausch zur Verfügung. In harmonischer Atmosphäre klang der für alle gelungene Abend gegen 22.00 Uhr aus. Die zahlreich erschienenen Besucher erwiesen sich bei den freiwilligen Spenden großzügig, wodurch die schöne Summe von 800 € zusammenkam, welche mit weiteren noch zu erwartenden Spenden im Laufe des Jahres überwiesen wird. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Günter Tropper

Kleine Bilderstrecke - *nekaj utrinkov*

Annemarie Tratnig, Christian Dovjak, Emily Ogris, Marvin Kralj, Andrea Struger, Elias Rubenthaler, Magdalena Umnig

Unsere Firmlinge chauffiert von FF-Komandant Peter Ogris zum Dekanatsfirmlingstag nach Köttmannsdorf

Young Roses mit Bischof Dr. Josef Marketz

Folti Svetina, Bischof Dr. Josef Marketz, Pfarrer Elmar Augustin, Robert Ibounig

Sarah Ogris, Bischof Dr. Josef Marketz, Simon Varch, Pfarrer Elmar Augustin, Valentina Bergmann, Dominik Malle, Magdalena Varch

Kollekten Sammlungen *Zbirke*

(die weitergeleitet werden)

Dreikönigsaktion **5.577,10€**
Priester aus allen Völkern **334,94€**
Familienfasttag **2.742€**
Christophorus Sammlung **599,47€**
Hunger und Katastrophen **440,21€**
Weltmissionssonntag **382,38€**
Elisabeth Sonntag **150€**
Bruder u. Schwester in Not **580€**
2 Missionstheologen - ŽRV **1.245€**
2 Missionstheologen - Privatinitiative **2.400€**
Messintentionen an Mission **1.728€**
Missionsprojekte allgemein **450€**

Danke – *Hvala*

Erstkommunionkinder *Prvoobhajanci 2020*

Marvin Kralj
Christian Dovjak
Magdalena Umnig
Annemarie Tratnig
Elias Rubenthaler
Emily Ogris
Andrea Struger

Taufen – *krsti*

Livia Theresia **Oraže**
* 01.08.2020
Jakob Robert **Čertov**
* 05.09.2020
Anže **Ivančič**
* 06.09.2020
Lucija **Tratnig**
* 06.09.2020
Matteo Levin **Bilgeri-Pipan**
* 19.09.2020
Klara **Haider**
* 03.10.2020
Valentin Johannes **Ogris**
* 24.10.2020

Begräbnisse – pogrebi

Florian Rulitz-Tomažič
† 01.01.2020
Maria Wedenig-Šuštarca
† 15.01.2020
Karl Adolf Pirker-Poberin
† 02.02.2020
Johanna Juch-Ferm
† 23.03.2020
Bartholomäus Male-Primk
† 16.04.2020
Bernhard Pokorny
† 08.05.2020
Maria Jerney
† 26.05.2020
Franz Korenjak-Steiner
† 11.06.2020
Maria Martinischen
† 20.07.2020
Agnes Primik
† 29.09.2020
Maria Kraker
† 02.11.2020
Walter Fischer
† 01.12.2020
Helmut Dominikus
† 03.12.2020
Engelbert Sablatschan
† 14.12.2020
Helga Fischer
† 16.12.2020
Christian Bergmann
† 29.12.2020

Im vergangenen Kirchenjahr haben **9 Personen** in unserer Pfarre der Katholischen Kirche den Rücken gekehrt.

Dies betrübt mich jedes Jahr aufs Neue. Dennoch gibt es aber immer wieder auch positive Signale, wenn sich zum Beispiel jemand aus familiären Gründen, oder wegen eines Sakramentes entschließt, wieder zur Kirche zurückzukehren. Diesen Schritt setzte im Jahr 2020 - **keine Person**

Das heilige Sakrament der Firmung empfing:

Alina Doujak
Lisa-Marie Hanscho
Gabriel Hribar
Rafael Jäger
Dania Korenjak
Lea Korenjak
Celine Mak
Manuel Ogris
Petra Ogris
Amelie Orasche
Hannah Orasche
Alexander Varch
Fabian Veratschnig
Anastasia Weckerlein
Carolina Weckerlein

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Pfarrgemeinde St. Margareten i. Ros.,
9173 St. Margareten
župnija Šmarjeta v Rožu

Redaktion:
Mag. Elmar Augustin, Katharina Muhrer, Günter Tropper, Sandra Weratsching

Layout:
Damian Lutschounig

Bilder:
Pfarre St. Margareten i. Ros.,

TurmGeflüster - *Šmarješki Zvon*
ist das offizielle Mitteilungsblatt der Pfarre St. Margareten i. Ros.

E-Mail:
stmargareten-rosental@kath-pfarre-kaernten.at